

Anfrage der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
01.06.2006	F0122/06

Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 01.06.2006
---------------------	------------------------------

Kurztitel

Firmenansiedlung

Sehr geehrter Herr Dr. Puchta,

in der aktuellen Debatte zur Wirtschaftsförderung am 6. April 2006 übergab ich Ihnen im Auftrag der CDU-Ratsfraktion einen Artikel aus einer Automobilzeitung. Einer der weltgrößten Automobilkonzerne plant ein Werk in Europa. Wir forderten Sie auf, zu handeln.

Ihr Handeln: Ein Brief in Englisch an die Europazentrale in Belgien mit bunten Prospekten über Magdeburg. Die Antwort steht bis heute aus.

Die CDU-Ratsfraktion stellt folgende Fragen:

1. Sind Sie der Auffassung, dass solch ein Brief die Aufmerksamkeit der europäischen Zentrale des Automobilherstellers findet?
Hätten nicht vielleicht im Wettbewerb mit anderen Standorten auffallendere Bemühungen gewählt werden müssen; wie z. B. persönliche Vorsprache in der Zentrale, persönliche Einladung in unsere Stadt zur Europaratsausstellung oder eventuell Wahl einer anderen Ansprache?
2. Wurde das Wirtschaftsministerium des Landes in den Versuch der Akquise des ausländischen Unternehmens mit eingebunden?
3. Wenn ja, welche Abteilungen oder Gesellschaften des Landes leisteten Unterstützung und in welcher Form?
4. Haben Sie versucht, über Niederlassungen des Herstellers in unserer Stadt oder in der Region Kontakt zur europäischen Zentrale zu bekommen?
5. Welche weiteren Schritte gedenken Sie zu unternehmen, um mit diesem eventuellen Investor in Kontakt zu kommen?

Neben einer mündlichen Antwort, erbitten wir eine ausführliche schriftliche Antwort.

Stem
Fraktionsvorsitzender